

Asta der Universität Bremen  
Universität Bremen Raum A 2060  
Telefon: 0421- 218-2511  
asta@uni-bremen.de



Bremen, 24.11.2010

**Pressemitteilung:** Universität begibt sich weiter in die Abhängigkeit der Rüstungsindustrie.

Am 23.11.2010 wurde bekannt, dass die Bremer Universität eine Stiftungsprofessur einrichtet die durch das Ehepaar Fuchs finanziert wird. Die Familie Fuchs ist eng mit der Firma OHB Technology verbunden. OHB ist eines der großen Bremer Rüstungsunternehmen u.a. stellt es Satellitenüberwachungstechnik für den militärischen Gebrauch her. Dementsprechend soll die Stiftungsprofessur auch im Bereich „Raumfahrttechnik“ eingerichtet werden.

„Erst kürzlich wurde die Uni von Presse und dem AStA kritisiert, sich nicht mehr genug von Rüstungsforschung zu distanzieren. Wenige Tage danach medienwirksam die Stiftungsprofessur eines Rüstungsunternehmens zu akzeptieren, macht uns sprachlos“ so Lena Graser, hochschulpolitische Referentin des AStA der Universität Bremen „statt sich aktiv gegen Rüstungsforschung auszusprechen und sich an die selbstgegebene Zivilklausel zu erinnern, werden Rüstungsunternehmen noch enger an die Universität gebunden“ so Graser weiter.

Die Universität begibt sich mit der Einrichtung der Stiftungsprofessur weiter in Richtung einer Abhängigkeit der Rüstungsindustrie und bewegt sich weg von ihren in den 80er Jahren selbstgesteckten Anspruch der rein zivilen Forschung. Für den AStA erweckt es den Anschein, als würde die Universität ihren Anspruch auf rein zivile Forschung aufgeben.

---

Für Nachfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne Lena Graser AStA - Referentin für Hochschulpolitik zur Verfügung. Kontakt über: hochschulpolitik@asta.uni-bremen.de